

Fachtagung „Long- und Post-COVID, Post-Vac und ME/CFS: Die Versorgung im Fokus“ am 19.03.2025 (Online-Veranstaltung)

Hotline für Betroffene von Post Covid, ME/CFS und PostVac - Einblicke und Erfahrungen

Carmen Nos

Malte Schröder (DRV Westfalen)

Aufgabe und Zielsetzung der Hotline

In der Zeit vom 01.07.2024 bis zum 20.12.2024 hat die Deutsche Rentenversicherung Westfalen im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen ein kostenloses telefonisches Beratungsangebot für Betroffene von Long- und Post-Covid, PostVac und ME/CFS angeboten. Die Beraterinnen und Berater haben bei der Suche nach geeigneten Anlaufstellen unterstützt, zu verschiedenen Themen informiert, den Betroffenen zugehört und Perspektiven aufgezeigt. Es erfolgte keine medizinische Beratung, keine Rechtsberatung, keine direkte Vermittlung oder Terminkoordination. Da die DRV Westfalen im Auftrag des MAGS tätig war, wurden keine Aufgaben der Deutschen Rentenversicherung wahrgenommen.

Anrufaufkommen

In der Zeit vom 01.07.2024 bis zum 20.12.2024 wurden 759 Gespräche geführt. Bei 970 eingegangenen Anrufen in der erreichbaren Zeit entspricht das einer Annahmequote von 78 Prozent. Es haben überwiegend Betroffene mit Post- bzw. Long-Covid angerufen. Wesentliche Themen der Anrufenden waren Fragen zu Anlaufstellen/weiteren Hilfen und sozialrechtlichen Leistungen. Ein Viertel der Anrufenden hat außerhalb von Nordrhein-Westfalen angerufen.

Zusammenfassung der Kern-Anliegen der Anrufenden

Betroffene sind auf der Suche nach Anlaufstellen zur medizinischen Versorgung. Die Wartezeiten in den bestehenden Ambulanzen in Nordrhein-Westfalen sind lang. Teilweise wird das Angebot der Ambulanzen zurückgefahren. Aus Sicht der Betroffenen sollte das Angebot jedoch vergrößert werden.

Betroffene befinden sich mitunter in zahlreichen Anerkennungs-, Widerspruchs- und/oder Klageverfahren zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche. In diesem Zusammenhang ist auch die Verfügbarkeit medizinischer Anlaufstellen erforderlich, um Klarheit über die Diagnosen zu erlangen.